



Profil Burkhard RÜth, Stand November 2006

Persönliche Daten	
Name	Rüth
Vorname	Burkhard
Geburtsdatum	17.02.1965
Nationalität	Deutsch
Familienstand	Verheiratet

Adressen	
Firmenname	Unternehmensberatung maquas
Sitz	Marie-Curie-Str. 1-5, 53359 Rheinbach
Telefon	+49- 2225- 91202-5
Fax	+49- 2225- 91202-6
E-Mail	br@maquas.de

Studium	
Universitäten	Universität Dortmund / FernUniversität Hagen
Studiengänge	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Zeitraum, Note	Oktober 1988 bis März 1996, Note: gut
Akademischer Grad	Diplom-Kaufmann
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebliche Steuerlehre ▪ Marketing ▪ Psychologie

Zusatzqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TQM – Assessor nach dem EFQM-Modell ▪ Qualitätsbeauftragter und interner Auditor (DGQ) ▪ Qualitätsmanagementbeauftragter (TÜV) ▪ Qualitätsmanagementauditor (TÜV) ▪ Umweltbetriebsprüfer (IHK) ▪ Abfallbeauftragter (Sachkunde und Fachkunde) ▪ Gewässerschutzbeauftragter (Fachkunde) ▪ Entsorgungsfachbetriebsbeauftragter (Fachkunde)
------------------------------	---

Berufserfahrung	Position / Funktion / Projekte
10.90 - 09.96: Sozietät Franke, Schwelm (Steuerberatung)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung von Bilanzen und Steuererklärungen ▪ betriebswirtschaftliche Beratung von Mandanten ▪ laufende Buchführungen ▪ Anwendung aller DATEV-Programme
seit 03/2001 – Geschäftsführer der ObjekTeam GmbH in Rheinbach	Siehe Anhang „Projekte der ObjekTeam GmbH“

Freiberufliche Tätigkeiten (Auszug)	
Unternehmen – Branche	
1997: T.T.T. GmbH, Dortmund – Handelsunternehmen	Entwicklung eines strategischen Marketing-Konzeptes sowie eines darauf abgestimmten Marketing-Mix für ein ökologisches Ölbindemittel
1998: Telekom AG, NL Bochum	Unterstützung beim Aufbau eines Umwelt-Managementsystems nach DIN EN ISO 14001
1998: Baubiologie Richardson	Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9002
1999: Inotech – Automobilzulieferer	Internes Qualitätsmanagement-Audit des kaufmännischen Bereichs
2000: Stadt Dortmund, PENDO – Wirtschaftsförderung	Entwicklung einer Checkliste zur Unternehmens-Analyse im Rahmen von Potentialberatungen
2000: ObjekTeam GbR – Baubetreuungsgesellschaft	Entwicklung eines Konzeptes für den Aufbau und Betrieb einer Handwerkergemeinschaft
2001: ObjekTeam GmbH – Baubetreuungsgesellschaft	Aufbau eines Qualitätsmanagements, Schwerpunkt Prozesssteuerung und Formularwesen
2001: Metall & Elektro Löhr, Löff	Existenzsicherungsberatung in einer Krisensituation
2001: Schreinerei Uwe Abert	Existenzgründungsberatung
2001: Bauunternehmung Hahn	Projektcontrolling für zwei Bauvorhaben
2002/2003: modus.Team – Versicherungsmakler	Aufbau eines integrierten Managementsystems (Controlling und Qualitätsmanagement)
1999-2003: Akademie Fresenius – Unternehmensberatung und Veranstalter von Kongressen und Seminaren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau eines EDV-gestützten Controllingsystems ▪ Schulung aller Mitarbeiter ▪ laufende Betreuung als externer Controller
2003: Stadt Dortmund, ProGres – Wirtschaftsförderung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau eines Controllingsystems ▪ Laufende operative und strategische Betreuung ▪ Durchführung eines Controllingseminars

<i>Seit 2004: Planungsbüro J. Welsch – Architekturbüro für Hochbau</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung bei der Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für eine städtische Liegenschaft ▪ Recherche und Ansprache möglicher Investoren und Nutzer/Betreiber ▪ Lfd. Projektbegleitung
<i>2005: Planungsbüro J. Welsch – Architekturbüro für Hochbau</i>	Coaching zum Thema „Controlling für Unternehmen der Zertifizierungsbranche“
<i>2006: ts auditing, Friedrichshafen</i>	Entwicklung von Steuerungsinstrumenten für ein Handelsunternehmen der TK-Branche, Aufbau eines Berichtswesens und Dokumentensystems
<i>2006: tk Broker, Dortmund</i>	

Veröffentlichungen	
<i>Seit 2002: WEKA MEDIA – Fachverlag für Integrierte Managementsysteme</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dezember 2002 bis November 2003: dreiteilige Dokumentation zum Thema „Balanced Scorecard und Integrierte Managementsysteme“ ▪ Mai 2004: Fachbeitrag mit dem Titel „Stolpersteinen im IMS (Integrierte Managementsysteme) durch Psychologie begegnen“ ▪ Mai 2004: Veröffentlichung eines Fachbuchs mit dem Titel: „Balanced Scorecard - Von der Strategie zum Tagesgeschäft“ (www.qm-web.de), Artikelnummer M2919) ▪ März 2005: Fachbeitrag mit dem Titel „Internationale Strategien und Managementsysteme“ ▪ Januar 2006: Fachbeitrag mit dem Titel „Bedeutung von BASEL II und Ratings für KMU“ • Ab November 2006: Fachbeitrag zum Thema „Die Bedeutung der Führungskraft im Integrierten Managementsystem“

**Anhang zum Profil Burkhard RÜth:
Seminarnachweis Stand Juni 2006**

Konzipierte und durchgeführte Seminare

<i>Datum: Dauer/Anzahl</i>	<i>Kunde</i>	<i>Branche</i>	<i>Seminarinhalte</i>
<i>09 und 10 – 1998: 4 Tage / 2 Seminare</i>	<i>Institut Fresenius, Referent für einen Kurs</i>	<i>Anbieter von Seminaren und Kongressen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des deutschen Steuerrechts ▪ Rechtsformen und Kriterien der Rechtsformwahl ▪ Investition und Finanzierung
<i>11 – 1998: 1 Tag</i>	<i>Bundesverband der Baubiologen e.V.</i>	<i>Baubiologie</i>	<i>Qualitätsmanagement – Einführung und Pflege in der betrieblichen Praxis</i>
<i>12 – 1998: 2 Tage</i>	<i>Institut Fresenius, Referent für einen Kurs</i>	<i>Anbieter von Seminaren und Kongressen</i>	<i>Qualitätsmanagement – Vorbereitung auf die Prüfung zum Qualitätsbeauftragten</i>
<i>12 – 1998 bis 01 –1999: 18 Tage</i>	<i>Institut Fresenius, Referent für einen Kurs</i>	<i>Anbieter von Seminaren und Kongressen</i>	<i>Ausbildung/Vorbereitung zur Prüfung zum Qualitätsbeauftragten und internen Auditor (DGQ)</i>
<i>03 und 04 - 1999: 4 Tage / 2 Seminare</i>	<i>Institut Fresenius, Referent für einen Kurs</i>	<i>Anbieter von Seminaren und Kongressen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des deutschen Steuerrechts ▪ Rechtsformen und Kriterien der Rechtsformwahl ▪ Rechnungswesen
<i>04 – 1999: 3 Tage</i>	<i>Institut Fresenius, Referent für einen Kurs</i>	<i>Anbieter von Seminaren und Kongressen</i>	<i>Grundzüge des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)</i>
<i>06 – 2002: 1 Tag</i>	<i>Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC)</i>	<i>Berufsverband</i>	<i>Beratungsfelder für selbständige Bilanzbuchhalter/innen und Controller/innen</i>
<i>07 – 2002: 3 Tage</i>	<i>KölnProjekt</i>	<i>Immobilien-gesellschaft</i>	<i>Controlling und Qualitätsmanagement in der Immobilienwirtschaft</i>
<i>06 – 2003: 2,5 Tage</i>	<i>ZAP Gladbeck GmbH</i>	<i>Weiterbildungsträger</i>	<i>Finanzen und Controlling – Grundlagen</i>
<i>02 – 2004: 1 Tag</i>	<i>Planungsbüro J. Welsch</i>	<i>Architekturbüro für Hochbau</i>	<i>Grundlagen des Controlling</i>